

Fahrzeugaufbauten in Wabenkerntechnologie



Kennzeichnende Eigenschaften eines Fahrzeugaufbaus in Wabenkerntechnologie

- Fahrzeugaufbauten in Wabenkerntechnologie werden in 3D-Technologie entworfen,
- Hilfsrahmen sind auf einer modernen Produktionslinie hergestellt und zwar mittels numerisch gesteuerten Maschinen, wodurch die höchste Qualität der Produkte garantiert wird,
- Wandkonstruktion ausgeführt aus in Wabenkerntechnologie hergestellten Sandwich-Platten in weiß,
- Boden mit wasser- und rutschfesten Siebdruckplatten ausgelegt, in Stärke und Festigkeit je nach Nutzlast des Fahrzeuges,
- Im Außenrahmen eingelassene Zurringbügel gewährleisten eine schnelle Ladungssicherung,
- halbtransparentes Dach aus Platte mit Wabenkern,
- je nach Länge des Aufbaus eine bis vier eingelassene Innenleuchten mit Einschaltung an

der Hecktür oder vom Fahrerhaus,

- 2-flügelige Hecktür mit Öffnungswinkel 270° und Sperrmöglichkeit in der Position AUF,
- ausziehbare Aufstiegsleiter an der Hecktür,
- Heckportal aus säurefestem Stahl (Chromnickelstahl),
- Türgriffe und Verschlüsse aus säurefestem Stahl, abschließbar, auch mit Plombenverschluss möglich,
- Aufnahmeschiene zur Montage einer Sperrstange , eine Reihe,
- äußere Abschlussprofile aus Aluminium, pulverbeschichtet,
- Kotflügel mit Spritzschutzmatten ausgestattet , gem.Verordnung 109/2011,
- Seitenschutz aus Aluminium, gem.Regelung Nr.73,
- abschließbarer Werkzeugkasten aus Kunststoff,
- Konturmarkierung und Umrissbeleuchtung , gem.Regelung Nr.48.